

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140686
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 42
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	05.10.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18621,9504
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Zum Verständnis der Entwicklung hier der treffende Text der Vorkartierung:  
 "Anders als in der Vorkartierung wird der Wald nicht als Bruch- sondern als Quellwald bezeichnet, da es sich um quellig beeinflusste Mulden mit Abfluss und Anschluss an die Alsterniederung und die südlich verlaufende Diekbeke handelt. Der Waldboden ist zwar weitgehend eben, in Teilen sehr sumpfig und unzugänglich. In den Randbereichen zieht er sich leicht das Gelände hinauf und ist dennoch feucht, ein deutlicher Hinweis auf Quellstätigkeit. Zeigerarten quelliger Standorte sind recht zahlreich vorhanden: Bitteres Schaumkraut, Echte Brunnenkresse, Bachbungen-Ehrenpreis. In der Baumschicht mit Dominanz aus Schwarz-Erlen, die Stammdicken von 50 cm erreichen, mitunter mehrstämmig ausgebildet sind kommen zudem vereinzelt auch Eschen vor. Vorkommen von Wald-Sternmiere und Gewöhnliches Hexenkraut sind als Zeigerarten der Erlen-Eschen-Quellwälder zu deuten. Der Waldboden ist relativ gut belichtet und vollständig von Krautvegetation bewachsen ist, die meist Teil von feuchtezeigenden Arten dominiert wird, v.a. Waldsimse und Sumpfschilf nehmen sehr hohe Bestandsanteile ein. In den Randbereichen haben sich örtlich Brennesselfluren entwickelt. Der Wald ist zu einem hohen Anteil hochaufgewachsen. Es fehlt an Jungwuchs und einer Strauchschicht. In den Randbereichen sterben die Erlen in Teilen aufgrund einer Phytophthora-Infektion ab. Hier greift eventuell das Erlensterben um sich. Es sind einige stehende Stämme mit Totholz vorhanden."

Fortschreibung 2020: Die Schädigung der Erlen (und Eschen), bzw ihr Absterben sind weiter fortgeschritten, was reichlich stehendes Totholz bedeutet, die oberste Baumschicht hat nur noch knapp 50% Deckung, wodurch der Lichtgenuss in tieferen Schichten vermehrt ist, was zur Entwicklung einer lückigen 2. Baumschicht geführt hat mit Silber- und Sal-Weiden und auch nachwachsenden Erlen, vor allem aber zu einer wohlausgeprägten Strauchschicht mit etwa 45% Deckung geführt hat, an der Grauweide den höchsten Anteil hat. Die Krautschicht hat sich artenreich entwickelt, die Riedflächen dürften etwas zurückgegangen sein, aber neu hinzugekommen sind kleinere Bereiche mit Rohrglanzgrasröhrichten, auch neu sind besonders siedlungsnah eingestreute Drüsige Springkäuter, die bei dort gegebener leichter Ruderalisierung aber nur additive Wirkung auf die Vegetation haben. An Wasser mangelt es im Biotop trotz ausgebliebener Niederschläge überhaupt nicht, viele Bereiche sind mit bis 10cm Wasser überdeckt, was die starke Quelligkeit bestätigt. Dank zunehmender Sommerstürme sind vermehrt Wurzelteller im Biotop zu finden, deren Negative im Boden sich jetzt als Kleingewässer darstellen und die selbst zumindest theoretisch Eisvögeln Nistmöglichkeit bieten.

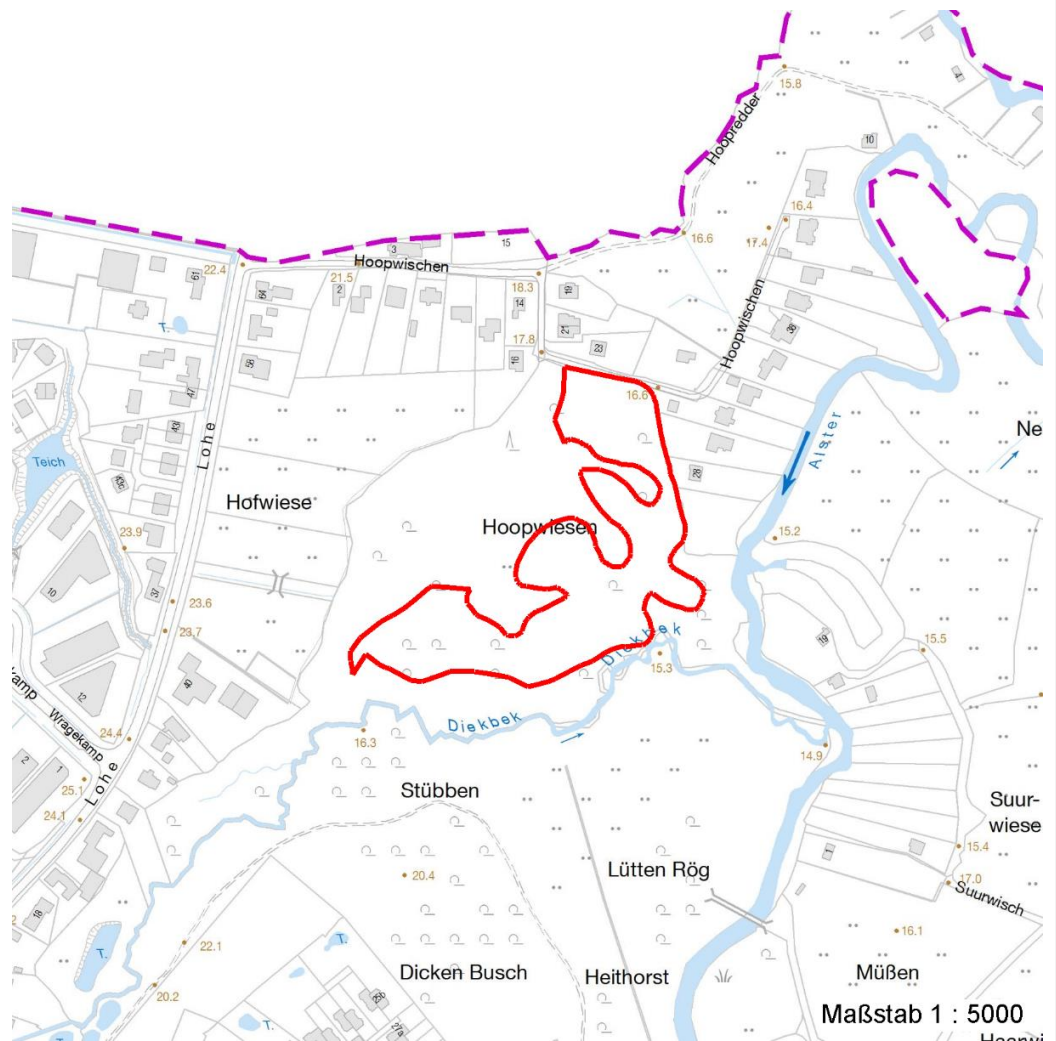
## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEQ	Erlen-Eschen-Quellwald (2018)		(§ 30 (2) 2.6)
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140686	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b>	7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b>	42
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	05.10.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18621,9504	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Diekbek, östlich Lohe				
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald, ehemalige Wiese, heute Staudenflur, Auwälder der Alster				
<b>Rechtswert (X)</b>	573401	<b>Hochwert (Y)</b>	5952097		
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)		
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.		
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark			
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: < 1% ], NSG Diekbek [ HH-513 / Anteil: 100% ]				
<b>FFH-GEBIET</b>					
<b>Wasserschutzgebiet</b>					
<b>Karte</b>					



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140686	50977	7252	36	08.06.2003	K	7254	42
140686	50976	7252	36	05.10.2011	K	7254	42

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140686
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 42
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.10.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18621,9504
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78215	0	7252_36_051020_1.JPG	
78216	0	7252_36_051020_3.JPG	
78217	0	7252_36_051020_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Sichtachsenschaufung von der Siedlung Hoopwischen auf das mittig gelegene Ried auf Kosten der Waldvegetation
Wertgesichtspunkte	Sehr naturnaher Quellwaldbereich, wenig gestört. Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	sehr wertvoller großer Wasserreichtum in Zeiten allgemeiner Austrocknung Alte Bäume mit Höhlen Kleingewässer, wasserführende Gräben Nasse Mulden Totholz Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Amphibien, Sommerquartiere Amphibien Insekten, allgemein Großsäuger Waldvögel Vögel
Maßnahmen	Mollusken Wiederschließung der Sichtachse von der Siedung Hoopwischen Wald weiter der eigenen Entwicklung überlassen, auch Totholzbildung - wie sie gegenwärtig gehäuft stattfindet - zulassen. keine Entwässerung

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140686
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 42
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	05.10.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18621,9504
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7252\_36\_051020\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7252\_36\_051020\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.siedlungsnaheruderalisierung  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 7252\_36\_051020\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140686
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 42
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	05.10.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18621,9504
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen-Eschen-Quellwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WEQ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 2.6), (§ 30 (2) 4.2)
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
1. Baumschicht	50 %
2. Baumschicht	25 %
Strauchschicht	45 %
1. Krautschicht	72 %
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Giftpflanzen	6
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	12
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	21 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>C</b>	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en)			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140686
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 42
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	05.10.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18621,9504
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	71	C	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		A	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		A	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%)) jeder vorhandenen Phase nennen A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	6	A	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	7	A	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		A	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		A	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	1	A	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140686
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
			<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 42
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			05.10.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				18621,9504
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**FFH-Bewertungen (BFN)**

<b>1 Lebensraumtyp</b>			
<b>3 Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C</b>			
<b>4 Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C</b>			
<b>5 Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C</b>			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	Z
5.2	Zusatzwerte: Deckung Neophyten (%): 1 Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	3	A
5.2	Zusatzwerte: Deckung sonstiger Störzeiger (%): 3 oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		B
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		A
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	A
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	0	A
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140686
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 42
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	05.10.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18621,9504
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		6
	<b>Überschw.anzeiger</b>		13

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	l															
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B2													
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w															
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	w															
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w															
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w											3	3	V	V	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	w												V		V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w														V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	l															
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w															
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w															
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w															
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		K1													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l															
Galium odoratum (Waldmeister)	7	l			Z										V		
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z															
Galium uliginosum (Moor-Labkraut)	7	w												2		3	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	l															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w															
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	z													V		
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w													b		



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140686	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b>	7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b>	42
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Ja	<b>Kartierung</b>	05.10.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18621,9504	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w																
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w																
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w																
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w																
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		K1														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		S														
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		B2														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		B2														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h																
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z															V	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S														
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	w																
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		S									b		3		V	
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z																
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>															<b>5</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>2</b>
<b>Anzahl Arten</b>															<b>55</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland